







# Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

# Der Galeerensträfling

Heute zum letztenmal: „Das Gebot der Liebe“.  
Freitag, den 11. bis Montag, den 14. Juni: Das große Wagner-Filmwerk  
2. Teil: Collins letzte Verkörperung  
Dazu das originelle Lustspiel: „Leo, der Entführer“.  
Um gütigen Zuspruch bittet die Bellgerin Anna Jach.

Bilanz der Baugenossenschaft f. d. Personal der 6. St.-E.-B. zu Riesa  
eingetr. Genossensch. m. b. H.

Mitwa.	31. Dezember 1919.	Passiva.	
Unbebaute Grundstücke	M. 937.44	Geschäftsausgaben der Mitglieder	M. 67.006.26
Miethäuser	507.079,97	Rücklagen	11.556,42
Neubauten	13.527,06	Hypothekenschulden	469.835,57
Einrichtungsgegenstände	299,05	Rüdbare Schuldenverpflichtungen	30.200,-
Mietforderungen	7.519,50	Sonstige Schulden	9.035,-
Beteiligung an anderen Unternehmungen	750,-	Gewinn	2.534,94
Hinterlegungen	250,-		
Wertpapiere	11.502,-		
Paul- und Sparkassenguthaben	48.257,97		
Kassenbestand	44,-		
	<b>M. 500.168,19</b>		<b>M. 500.168,19</b>
Mitgliederbewegung:			
Mitgliederstand 1919:	144	Beteiligte Anteile:	145
Zugang:	45		43.500 M.
Abgang:	3		28.200
			900
Uebgenommen in das neue Geschäftsjahr 1920:	186		70.800 M.
Die Geschäftsausgaben der Mitglieder haben sich im Laufe des Geschäftsjahres um M. 23.351,12 vermehrt.			
Riesa, am 5. Juni 1920.			

**Gasthof Gröba**  
Sonntag keine Ballmusik.  
**Spülapparate**  
Spülmaschinen, Schläuche, Unterlagen, Vorfalldüsen, Leibbinden, Monatsgurte u. alle samt **Summiwaren**.  
Anfrage erbeten. M. Damenbedien. durch meine Frau. W. Gensinger, Dresden, Am See 37, nahe Hauptbahnhof.

**Erfinder**  
erhalten unreg. Brandzeichen  
Walter & Co., Weimar.

Leppisch, 160x250, guterh. Friedensqualität, 600 M., Spiegel, wie neu, 80 M., Vorhänge f. zw. T. rot f. Fenster, wie neu, 500 M., 10 B. Mansch., weiß, guterh., 60 M., Zweifelhänger m. M. Geshir, in dem sich Speisen 5 Stb. warm erh., 50 M., Aufwischlisch, grau, m. drei Decken, Klavierstuhl, wie neu, mit Lehne, verl. bill. Richter, Gröba, Kirchstr. 32 (Gof).  
Weiße Decke, 255x157, preiswert zu verkaufen. Zu erst. im Tagebl. Riesa.  
Wegen Wegzug ganz außerordentlich billig zu verkaufen **Sammele Gashrone** m. Mittellicht, 3. Zieden, auch f. elektr. sowie Sofabank mit Lehne, 1,50 m lg. Besichtigung sofort od. Freitag v. 11-2 Uhr nachm. Zu erst. im Tageblatt Riesa.

**Ein Herren-Rad**  
mit Gummi zu verkaufen  
Goethestraße 31, p. l.  
Guterhalten. Kleiderkasten zu verkaufen  
Gröba, Strehlaer Str. 47.  
Wenig geb. Nähmaschine (Friedensware) zu verkaufen. Zu erst. im Tagebl. Riesa.

**Eine Schreibmaschine**  
zu verkaufen. Albin Rier, Riesa, Sandstr. 1.  
Guterh. Kaninchenfell preisw. zu verl. Goethestraße 12, 2. l.

**Preissturz in Gummi.**  
Von heute ab pro Fahrradwandel 115 Mark, solange Vorrat reicht. Sandstr. 73, 1.

**Wir verkaufen**  
auf unserem Lagerplatz Gröba, neuer Galen:  
**Nutz Eisen**

u. zw. Winkelisen, Rundisen, Rohre f. alle Zwecke, sowie Wagenreifen, Kläder, Achsen u. Federn zu billigen Preisen. Verkaufszeit 8-4 Uhr.  
**Goldammer & Co.**  
Riesa, Tel. 558.

**Sägepläne, Säbren,**  
wegen Räumung des Lager- schuppens sofort abzugeben  
Bismarckstr. 37.

**Gasthof Gröba**  
Sonntag keine Ballmusik.

**Metropol-Lichtspiele**  
Doppelter Str. 2, Gasthaus Stadt Freiberg.  
Donnerstag, den 10., bis Montag, den 14. 6.:  
„Gefürte Ideale“ ein Gelehrten-Schicksal.  
Hochspannendes Drama in vier Akten.  
„Wehe, wenn sie losgelassen“  
reizendes Lustspiel in drei Akten.  
Sonntag ab 2 Uhr:  
**Kinder- u. Familienvorstellung.**

**ARENA CAESAR BELLI, Schützenplatz.**  
Dente Donnerstag Vorstellung mit verschiedenen Neuheiten auf Bühne und Turmfest.  
Arena Belli ist an dem schönen Sommerabend der angenehmste Aufenthalt.  
Daranf zum Besuch der Arena Belli.

Als Generalvertreter einer böhmischen Portland- zementfabrik offerieren wir  
**Portlandzement**  
zu glünstigen Preisen bei wirklich sofortiger Lieferung. Täglich ca. 5 Waggons verfügbar.  
Eilanfragen, möglichst telegraphisch, erbiten  
**Caesar Winkelmann & Co.**  
Dresden-A. 19.  
Telegr.: Vulkanit-Dresden. Fernspr. 31429.

**Brikett-Ausgabe**  
Riesa-Stadt  
Freitag, den 11. bis, für Juni auf Nummern 201-400 je 3 Zentner à M. 15,00 bei  
**H. G. Hering & Co., Gbhr. 7.**

**Achtung!** Billig und preiswert kaufen Sie gebrauchte Möbel bei  
**Richter, Gröba, Kirchstr. 32.**  
Besorgungen nach Wunsch. Besichtigung des Lagers zu jeder Zeit gestattet. Kaufe geb. Möbel und Herren- Garderobe. Gute ab. Karte genügt.

**Pferde-Verkauf.**  
Ein frischer Transport bänklicher Pferde, sowie oldenburger 4- u. 5 jähr. Stuten, desgl. mehrere Tauschpferde stehen zu möglichst billigen Preisen unter voller Garantie bei mir zum Verkauf.  
**Albert Mehlhorn, Pferdehandlung und Pferdebeschlägerei**  
Gröba, Fernsprecher Riesa 685.

**Pferdeverkauf.**  
Ein neuer größerer Transport 3-, 4- und 5 jähriger schön gebauter oldenburger u. nordschleswiger Wagen- und Arbeitspferde, worunter mehrere prima Ausschüften, sowie einige deutsche Pferde stehen von Sonnabend, den 12. Juni ab zum Verkauf.  
**Wilhelm Fischer, Albert Dieze**  
Oschatz, Telefon 339.

## Vereinsnachrichten

**Crider, Riesa u. Sängerb. d. Weibn. Landes.** Wegen zu erwartender schwacher Beteiligung fällt angelegte Probe in Strehla aus. Nächste Probe Mittwoch, den 10. Juni, 8.30 Uhr Altterrasse.  
**Rieser Sport-Verein e. V.** Freitag 8 Uhr Konditorei Barth Spieleraufnahmefest.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Riesa.  
**Elektro-Monteur und Helfer!**  
Sonnabend, 12. Juni, nachmittags 1/2 5 Uhr im Volkshaus **Branchenversammlung.**  
L. D.: Tarifangelegenheiten.  
Erscheinen aller ist Pflicht. Die Ortsverwaltung.

**Jugend-Verein Grödel und Umgegend.**  
Zu unserem am Sonnabend, den 12. Juni, abends 6 Uhr stattfindenden

**Tanzkränzchen**  
im Gesellschaftshaus Rünchritz werden hierdurch alle Mitglieder und deren Angehörige eingeladen. Der Vorstand.

**Stadtpark Riesa.**  
Freitag, den 11. Juni  
**großes Streichkonzert.**  
Leitung: J. Pimmmer, Obermusikmeister.  
- Anfang 8 Uhr abends. -  
Es laden ergebenst ein  
**Otto Weser und Frau.**

**Gasthof Nünchritz! Konzert u. Ball.**  
Sonntag, d. 13. Juni  
großes

**Achtung! Wie**  
schützen Sie sich todlicher gegen Einbruch, Diebstahl u. dergl.?  
Einzig und allein durch meine  
**Alarmanrichtungen**

mit besonders konstruierten Sicherheitskontakten D. R. G. M. angemeldet. **Besondere Vorteile:**  
Die gesamte Anlage wird nur einmal eingeleitet und arbeitet dann zu jeder gewünschten Zeit präzis.  
Die Sicherheitskontakte bringen sich selbsttätig in ihre Arbeitsstellung zurück.  
Ein Zerören der Anlage selbst durch Unachtsame ist unmöglich und führt schon der Versuch zum Alarmieren.  
Die Kontrolle ist vom Schlafzimmer aus möglich und schützt vor Ueberfall.  
Die Anlage übertrifft in jeder Weise alle auf dem Markt befindlichen Alarm-Einrichtungen.

**Elektrotechn. Werkstätten M. Arnold**  
Riesa, Goethestr. 65. - Fernruf 318.

**Seifenfabrik Grubann & Ancke, Riesa.**  
Es ist uns noch ein Quantum

**Reichs-Haushalt-Seife**  
aus letzter Aufteilung zur Verfügung gestellt worden, die wir morgen Freitag zum Preise von Mf. 9.- das Doppelstük zum Verkauf bringen.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir zugleich im Namen unserer Eltern hierdurch den herzlichsten Dank.  
Vopps, den 6. Juni 1920.  
Max Hofmann u. Frau Elsa geb. Kleine.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung und zum Einzuge dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken aufs herzlichste, auch zugleich im Namen unserer Eltern.  
Seerhausen-Heithain, am 5. Juni 1920.  
Otto Galtz und Frau Marta geb. Schumann.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Glückwünsche, Blumen und schönen Geschenke sagen wir allen, sowie der Jugend von Neu-Weida zugleich im Namen unserer Eltern herzlichsten Dank.  
Neu-Weida, Juni 1920.  
Albert Rudolf und Frau Helene geb. Ritter.

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Paul Rudolph**  
Hedwig Rudolph geb. Liesk  
Riesa 10. Juni 1920. Heßgan

**Gasthof Gröba**  
Sonntag keine Ballmusik.  
**Ein Käufer**  
für sämtliche **Futtermittel**  
(Hafer, Aes- und Wiesenheu, Strohh). Erblite laufend Angebote. Ernst Bachmann, Neue Erze. Fernruf 111.  
**Runkelrüben-Pflanzen**  
große kümmlige, Schwod 50 Pf. hat abzugeben  
**F. Fritzsche,**  
Reihner Str. 34.

**Hirse**  
für Kücken eingetroffen bei  
**Ernst Morik**  
Samenhandlung  
Sandstr. 2. Fernspr. 117.

**Zigaretten**  
für Gastwirte u. Kant.  
**Bellmar** grosse Türken 400 M.  
Adropolis „Egypter 410 „  
Cavalla „ 410 „  
Royal Stanol Engl. 430 „  
Deutsche Goldmundst. 330 „  
Ferner Ball Dog Zigarette, Langes Packen m. Goldmundstük für Händler u. Großhändler liefert prompt M. Glaser, Weidau, Zigarettenfabrik, Kattbrennstr. 17.

**Bung!** Suche noch Ver- bindung mit Obst- pächter od. Erzeuger für sämtliches Obst, sowie Gemüse, für ich in Frage kommenden Obst, Kirchen u. Erdbeeren. Erblite Angebote mit Preis an Obst-, Gemüse-, Eier- und Geflügelhändler **Walter Groher, Chemnitz, Derrmannstr. 16.**

Freitag früh empfehle  
**frische Seefische.**  
**Carl Haner, Gröba.**

**Achtung!**  
Morgen Freitag früh frische Sendung  
**H. Schellfisch**  
**H. Seelachs.**  
**Clemens Bürger.**

**Städtischer**  
**Sirichenverkauf**  
im Gemüsegarten an der Jahna Freitag, d. 11. Juni, vorm. 8-11 Uhr an Kronprinz Str. 151-350, nachm. 2-5 Uhr an 351 bis Schluß. Sonnabend, den 12. Juni, vorm. 8-11 Uhr an Knaben- schule Nr. 1-200, nachm. 2-5 Uhr Nr. 201 bis Schluß.

**Sirichen**  
verkauft täglich nachmittags  
Riesabühne Paulker Str.  
Empfehle täglich  
**frische Erdbeeren**  
und **Kirschen.**  
Markenfr. Kartoffelverkauf  
Freitag nachmittags.  
**Tr. Striegler, Neu-Weida.**

Freitag, den 11. Juni, abends 8 Uhr  
**Monats-**  
versammlung,  
Altterrasse.  
**Gasthof Gröba**  
Sonntag keine Ballmusik.  
Die heutige Nr. umloht  
6 Seiten.

Frankreichs koloniale Wirtschaftspolitik.

Frankreich hat durch den Friedensvertrag sein Kolonialreich nicht unwesentlich vergrößert, obgleich der Löwenanteil sowohl bei der Verteilung der deutschen Kolonien wie der afrikanischen Gebiete England zugefallen ist.

Neue deutsche Notizen.

Das „Echo de Paris“ meldet, daß Deutschland vor fünf Tagen eine neue Note an die Alliierten gerichtet habe, worin erklärt wird, daß unmöglich bis zum 10. Juli die Stärke der Reichswehr auf 100 000 Mann herabgesetzt werden könne.

Die Rückgabe deutscher Schiffe abermals abgelehnt.

Die „Times“ melden, daß die alliierten Kabinette die von Deutschland beantragte teilweise Rückgabe der deutschen Handelsflotte abgelehnt haben.

Der Schleswigvertrag.

Man nimmt in politischen Kreisen Kopenhagens an, daß der dänische Gesandte in Paris den vom Obersten Rat der Alliierten Deutschland und Dänemark unweitesteten Vertrag am 9. Juni unterschrieben hat.

Der Streik in der ersten Zone.

Der Generalstreik in der 1. schleswighischen Zone wird unverändert fortgeführt. Die Zeitungen erscheinen nicht.

Ein Witzlieferungsstreik.

In den Randkreisen Pöbitz und Wiesbaden ist die Bauernschaft in einen Witzlieferungsstreik eingetreten.

Die Schwierigkeiten der Regierungsbildung.

tu. Berlin, 10. Juni.

Von einer dem Reichspräsidenten nahestehenden Seite wird erklärt: Solange noch eine Reihe zum Teil führender Parlamentarier fern von Berlin in ihren Wahlbezirken verbleiben, solange noch aus diesem Grunde von einer klaren Stellungnahme jeder einzelnen der neuen Fraktionen nicht geredet werden kann, ist eine maßgebliche Beurteilung der Lage nicht möglich.

Im Laufe des gestrigen Tages hatte Reichspräsident Ebert längere Besprechungen mit dem Reichskanzler Hermann Müller und später mit dem Reichsminister für die Bildung des Kabinetts.

Ein Fachministerium.

Von einer parlamentarischen Verleslichkeit, die der Reichspräsident mit der Neubildung des Kabinetts beauftragen will, wurde die Forderung des Kabinetts durch unparlamentarische Fachministerien erstarkt erzwungen.

Die politische Situation.

Aus München wird gemeldet: Geschäftsträger Mauer äußerte sich über die politische Situation wie folgt: Ich habe schon anlässlich meiner Münchener Rede vom 5. Juni aus inneren und äußeren politischen Gründen eine möglichst breite Regierungskoalition gewünscht.

Erneute Wahlen.

Der Bezirksvorstand der sozialdemokratischen Partei Badens erläßt einen Aufruf, worin er sagt, daß die sozial-

Die Spa-Konferenz in Frage gestellt?

Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus Paris: Einige Blätter behaupten unzulässig der Verdungen aus Brüssel, daß die Konferenz in Spa zum dritten Mal verschoben werden wird.

Die Drohung mit der Besetzung weiteren Gebiets.

Im Unterhause fragte ein Mitglied, ob auf der Konferenz von Syde beschlossen worden sei, daß wenn Deutschland es unterlasse, die Bestimmungen des Versailler Vertrages zu erfüllen, die Besetzung durch die Alliierten auf weiteres deutsches Gebiet ausgedehnt werde.

Rücktritt des italienischen Kabinetts.

Bei der Eröffnung der italienischen Kammer stellte Ministerpräsident Ritti die Neubildung des Kabinetts und die Zurückziehung des Dekrets über die Erhöhung des Brotpreises mit. Sodann überreichte er angesichts der gegenwärtigen parlamentarischen Lage das Rücktrittsgesuch des Kabinetts.

Die Brotpreiserhöhung in Italien.

Neuer berichtet aus Rom: Der Verwaltungsrat der parlamentarischen sozialistischen Partei beschloß, in der Kammer eine Entschließung einzubringen, in der gesagt wird, daß der Beschluß der Regierung, den Brotpreis zu erhöhen, eine Verletzung der Rechte des Parlamentes sei.

Kämpfe zwischen Albanern und Italienern.

Saut „Epoca“ haben die Albaner mit großen Kräften die Italiener bei Balona angegriffen und diese bis auf 4 Kilometer vor das besetzte Lager zurückgedrängt.

demokratische Partei keinen Anlaß habe verjagt zu sein. Es sei damit zu rechnen, daß in Bälde, jedenfalls lange vor dem dafür verfassungsmäßig vorgesehenen Termin, das deutsche Volk erneut zur Wahlurne gerufen werde.

Zu den Neuierungen des Reichspostministers Siebert, ihm erscheine die Koalition von Scheidemann bis Stresemann als durchaus möglich, aber wenig wahrscheinlich, es bleibe nur übrig, den gegenwärtigen Koalitionspartnern so lange die Führung der Geschäfte zu überlassen, bis im Herbst das Volk erneut Gelegenheit erhalte, über seine politischen Geschäfte zu entscheiden.

Das Ausland zu den Wahlen.

Die „Londoner Westminster-Gazette“ bespricht in einem Leitartikel über das Ergebnis der deutschen Reichstagswahlen den doppelten Kurs nach links und nach rechts und sagt, die Alliierten müßten jetzt überlegen, ob sie nicht selbst eine sehr ernste Verantwortung für die gefährliche Verwirrung tragen, die sich mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem Wahlausfall für die deutsche Politik ergibt.

Schwohl man sich in Paris noch kein genaues Bild über die deutschen Reichstagswahlen machen kann, besprechen alle Zeitungen das bedeutungsvolle Ereignis und erkennen ausnahmslos, daß die extremen Linken und rechten Parteien auf Kosten der bisherigen Mehrheit den Erfolg davongetragen haben.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ steht in dem Ausgang der deutschen Reichstagswahlen eine gewisse Unabbarkeit gegen das bisherige Koalitionskabinet. Es sei leicht, die Verdienste der bisherigen deutschen Regierung zu übersehen, weil sie mehr auf dem Gebiete der Abwehr als des Renaufbaues lagen.

Die Regierungsbildung in Braunschweig.

Die geistigen Verhandlungen der Landesversammlung über die Bildung der neuen Regierung haben noch zu keinerlei Ergebnis geführt. Die Sitzung wurde zu weiteren Verhandlungen auf heute vertagt.

Die syndikalistischen französischen Beamten.

Die französische Regierung hatte die Auflösung des Beamtenbundes und die Trennung der Beamtengewerkschaften von der Konföderation Generale du Travail verlangt.

Rückkehr von Kriegsgefangenen aus Rußland.

Gestern nachmittag traf ein neuer Transport von Deutschem aus Rußland mit dem Dampfer „Kew“ in Stettin ein. An Bord befanden sich zumest Kriegsgefangene, 128 Deutsche, 172 Deutschösterreicher, 20 Ungarn, 13 Rumänen sowie eine Anzahl Angehöriger anderer Nationen.

Streik der Krankenkassenärzte im Saargebiet.

Im Saargebiet sind die Krankenkassenärzte in den Streik getreten. Sie haben den Vertrag mit den Krankenkassen mit sofortiger Wirkung gekündigt und behandeln die Krankenkassenmitglieder nur noch als Privatkunden.

Die Kalandfrage.

Die dänische Presse nimmt in der Kalandfrage entschieden Stellung für Schweden und gegen Finnland. „Politiken“ macht der Friedenskonferenz den Vorwurf, daß sie diese Frage nicht schon längst entschieden habe.

te
ing
a Sach.
Gröba
Wollmuller
u for
liche
mittel
Wiesenheu,
laufend in
Wochmann,
Vercurf 111.
Pflanzen
Schod 50 Pfg.
Zsoche,
r Str. 34.
se
cken
in bei
orik
dlung
ernspr. 117.
areetten
r. Mont.
ka 400 M.
rpter 440
440
ngl. 430
stik. 330
Zigarette.
Goldmünd.
Großküten
R. Glaser,
tenfabrik,
r. 17.
noch Ber-
mit Dbr-
renger für
ist, sowie
in Frage
Ririchen u.
e Angebote
e. Genuße,
gehändler
Chemnitz.
unteble
ische.
Gröba.
ng!
na früh
una
rich
hs.
inger.
her
rkauf
an der
11. Juni,
au Kron-
0, nachm.
is Schluß,
12. Juni,
naden,
nachm.
is Schluß.
n
schmittans
her Str.
lich
neeren
nen.
einfach
ttan.
e Weida.
eitag,
11. Juni,
8 Uhr
nals
umlung,
erraffe.
röba
Wollmuller
u for
liche
mittel

**Wiedervereinigung mit Schweden die größte Sympathie entgegen.**

Londoner Blätter äußern zur Kalandsfrage, wenn die Kalandsinseln zu Schweden kommen, so entsteht dadurch eine dauernde Gefahr für Finnland.

**Neue Einleitung des polnischen Eisenbahnverkehrs?**

Nach übereinstimmenden zuverlässigen Meldungen aus Warschau plant die polnische Regierung eine neue Einleitung des gesamten Eisenbahnverkehrs vom 15. Juni bis 15. Juli, eine Maßnahme, die mit militärischen Vorgehens begründet werden soll.

**Kraffins Londoner Aufenthalt.**

Am 8. Juni fand eine neue Zusammenkunft der Minister des britischen Kabinetts mit Kraffin statt. Sie dauerte zwei Stunden. Es nahmen außer Lord George und Bonar Law auch Curzon, Balfour, Austen Chamberlain sowie Long daran teil.

Die großen schwedischen Lokomotivfabriken haben die Aufträge der schwedischen Regierung nicht angenommen. Auch die meisten schwedischen Banken nehmen eine sehr reservierte Haltung ein.

**Englische Arbeitervertreter in Sowjetrußland.**

Die aus Moskau berichtet wird, hat die sich zurzeit in Sowjetrußland aufhaltende britische Arbeiterdelegation die Forderungen in Kasan Nowgorod besichtigt.

**Das Budget des Völkerverbundes.**

Die Mitgliedsstaaten des Völkerverbundes haben von dem Generalsekretär des Bundes ein Schreiben erhalten, in dem sie zur Zahlung ihres Beitrages für die Unkosten des Völkerverbundes aufgefordert werden.

**Das Arbeitskomitee für den künftigen Völkerverbundgerichtshof,**

Das auf der römischen Tagung des Völkerverbundes beschlossene ist, wird am 11. Juni im Friedenspalast im Saal zusammengetreten.

**Warnung.**  
Das Herausreißen von Kartoffeln, Kohlrabi und Bohnen rechts des Mühlweges sei als rückwärtig an Eltern für ihre Kinder verantwortlich. Das gleiche betrifft auch Geflügel- und Siegenbestäuber.  
Tischer, Gröba.

**Laden.**  
Mein in schönster Lage der Hauptstraße befindlicher großer Laden mit Wohnung ist per 1. Oktober zu vermieten.  
Röhren Frau J. Rudeker, Hauptstraße 41, 1.

**Heirats-Gesuch.**  
Tüchtiger, solb. Fleischermeister (Meistersohn), evang., 29 Jahre alt, mit größerem Vermögen, sucht auf diesem Wege eine Fraulein zwecks Heirat kennen zu lernen.

**Sitzung der sächsischen Volkstammer.**

ml. Dresden, 9. Juni.

Präsident Pröbber eröffnete die Sitzung circa nach 10 Uhr. Auf der Tagesordnung steht zunächst eine kurze Anrede des Vizepräsidenten (Deutschl.), ob in Sachsen der Belagerungszustand noch besteht oder nicht.

Es folgte die 1. Beratung über den Beschlenswurf betr. Änderung des Gesetzes über die Gerichtsbarkeit.

Weiter geht zur Beratung der Beschlenswurf zur Änderung der Kostenordnung für Rechtsanwälte und Notare vom 22. Juni 1900.

Präsident Pröbber: Mit Rücksicht auf die Verhältnisse im Reich und das Wahlergebnis sollte einem Antrage entsprechende Beschlenswürfe in Aussicht genommen werden.

**Unsere Kinder im neuen Staat.**

Schon seit vielen Monaten ruhen in Deutschland - wenigstens gegen den äußeren Feind - die Waffen, aber die Ungleichheit der Verhältnisse hält an.

Die weit überwiegende Zahl von Todesfällen im ersten Lebensjahr geht bekanntlich auf Ernährungsstörungen zurück.

Die Unterernährung der Kinder ist in zunehmendem Maße ein wichtiger Faktor der Kindersterblichkeit in den letzten Friedensjahren namentlich Fortschritte gemacht; sie leidet bestimmte Anzeichen für Ernährungsstörungen beson- derer Art kennen, hinsichtlich der man grobenteils auf die Mangelernährung der Nährstoffindustrie angewiesen ist.

teils bei den Nährstoffindustrien; da und dort sind es letzten Endes aber die veränderten Arbeitsverhältnisse des neuen Staates. Kommt man es einem Unternehmer der beteiligten Industrie vor, daß er seinen Betrieb stilllegt, weil er infolge der Reorganisation beim Desorganisation mit Schäden arbeitet?

Die Unterernährung der Kinder ist in zunehmendem Maße ein wichtiger Faktor der Kindersterblichkeit in den letzten Friedensjahren namentlich Fortschritte gemacht; sie leidet bestimmte Anzeichen für Ernährungsstörungen beson- derer Art kennen, hinsichtlich der man grobenteils auf die Mangelernährung der Nährstoffindustrie angewiesen ist.

Dem Nährstoffindustrien beson- derer Art kennen, hinsichtlich der man grobenteils auf die Mangelernährung der Nährstoffindustrie angewiesen ist.

**Bermischtes.**

**32 Vergleiche verurteilt.** Auf dem Wittenbörner Schachte der Antonienhütte kürzte heute früh infolge Ver- fahrens der Bremsvorrichtung eine Förderbahn mit 32 Ver- urteilten in die Tiefe. Circa 30 Mann trugen teilweise schwere Verletzungen davon.

**Operation der Kaiserin Eugenie.** Die Kaiserin Eugenie, die Witwe Napoleons III., hat sich in Madrid, wo sie gegenwärtig weilt, einer Staroperation unterzogen. Sie ist 94 Jahre alt.

**Wieder eine Schieberbande in Adina verhaftet.** Die Adiner Kriminalpolizei hat sechs Verurteilten wegen riesiger Waggondiebstähle festgenommen, durch die die Eisenbahn- verwaltung um über 10 Millionen Mark geschädigt wurde.

**Sühneraugen??**

Da hilft nur Kutzol, das schnell und sicher wirkende Mittel. Auch gegen Hornhaut, Ballen und Wargen mit bestem Erfolg anzuwenden. Preis 2,50 Mark.  
Central-Drogerie Oscar Förster.

Die diesjährigen Obstraktionen an den Staatsstraßen in den Amtstrassenmeistereien Reichen-Ost, Großenhain, Nabeburg, Wildsbrunn, Pöffen, Riesa und Reichen-West sollen im Wege des schriftlichen Angebots unter den allgemeinen bei dem unterzeichneten Straßen- und Wasser-Bauamt ausliegenden Bedingungen und zwar nur an der zu bestimmenden Obstraktion verpachtet werden.

**Aufwartung** für norm. sofort gesucht. Eisenwert, Eisen 4. 2.  
**Kochfrauen** werden angenommen beim Sandm. Rube, Karolstadt.

**Schuljunge** s. Straßebren und Befor- augen gel. Nr. 12a, Str. 7.  
**2 fr. Grasmäher** sucht sofort W. Samlich.

**Kammer-Lichtspiele**

Riesa, Hauptstr. 1.

Ab heute:  
**Wenn Herzen in Liebe erglühn**  
spannendes Drama in 4 Akten  
sowie ein tolles Lustspiel.  
Vorzugskarten bei R. Röhberg und Friseur Müller.

Suche s. baldigen Antritt einen **Wirtschaftsgehilfen**, ca. 20 Jahre, welcher ein Paar Pferde übernimmt. Paul Friedrich, Gärtin b. Döbeln. Zuverlässigen, verheirateten **Gespannführer** für Langtouren sucht unter günstigen Bedingungen Richard Boden, Eifelstr.

**Großbrauerei** sucht f. ihre Spezialprodukte geeigneten **Vertreter** für Riesa und Umgebung. Bevorzugt werden solche, die geeignete Beziehungen und Kenntnisse besitzen. Offerten u. R 5 5776 an das Ltbl. Riesa erbeten.

**Jüngerer Badergehilfe** sucht Stellung. Off. unter R 4 5276 an das Ltbl. Riesa.

**Landwirtschaft** sucht Selbstkäufer vom Weiler zu kaufen. Offerten unter R Y 5774 an das Tagesblatt Riesa.

**Ein geb. Sportwagen** zu verkaufen R W 5078 an das Tagesblatt Riesa.

Dunkelbl. Angus, fast neu, für harte Figur zu verkaufen Räsberg 8.

**Gebrauchte Arbeitsmaschinen** verkauft Weitenerstr. 30, 3. 2 Mandolinen billig zu ver- kaufen. Großenhainer Str. 25, I

Holzboven, sowie 2 Gramophone n. Platten verkauft Hauptstr. 1, p.

Ein geb. Sportwagen zu verkaufen R W 5078 an das Tagesblatt Riesa.

Ein geb. Kinderwagen zu ver- kaufen. Hauptstr. 13, 2.

1 gut. Logozzi, 1 n. Am.-Gebäckwagen, mehrere n. Tonne, 15 m lg. (Deutsche) verkauft W. Samlich.